A Veelas' Nightmare

HarryxDraco

Von abgemeldet

Kapitel 17:

Kommentar: So, da wäre ich mit Teil 17. Bin echt überrascht, wie lang die Story schon ist - und noch kein Ende in sicht... Meine längste bisher, aber auch eine meiner liebsten Geschichten. Und die Resonanz ist einfach unglaublich! 100 Kommentare auf fanfiction.net, ebenfalls nahe der 100 auf Animexx... Das ist das beste Kompliment, das man als Autor bekommen kann.
Nun zu euren Vermutungen über Blaise: Einige sind schon nahe dran... - aber ich habe mir was besonderes ausgedacht *smile* Ach ja, ihr werdet jetzt endlich erfahren, was es mit dem blauen Licht auf sich hatte...

Viel Spaß bei diesem Kapitel!

17/?

Nachdem Blaise gegangen war, hatte Draco es sich wieder auf seinem und Harrys Bett gemütlich gemacht und wartete entspannt darauf, dass dieser zurückkam.

Er grinste freudig, als er daran dachte, was passieren würde, sobald Harry wieder da wäre. Oh ja, sie brauchten wirklich mal wieder etwas Zeit für sich - nicht nur im sexuellen Sinne.

Wenige Minuten später schon, hörte er das Portrait und gleich darauf stand Harry im Türrahmen.

"Hey. Und, hat Hermine etwas herausgefunden?"

Harry trat näher und beugte sich über ihn um ihn kurz auf die Stirn zu küssen.
"Nein, sie sucht noch. Aber sie hat schon mindestens zehn dicke Wälzer gelesen. Glaub mir, die würde ich nicht mal anfassen."

Draco lachte und zog Harry auf sich.
"Du bist ziemlich faul..."

"Einer von uns beiden muss schließlich faul sein, also...", erwiderte Harry grinsend und

fuhr mit seinen Händen unter Dracos Hemd.

"Du hättest dich ruhig schon ausziehen können, während ich weg war. Dann hätte ich jetzt nicht so viel störenden Stoff vor mir.", grummelte er dann.

Draco lächelte und küsste Harry sanft. "Auspacken ist doch das Schönste - hab ich gehört."
"Stimmt...", murmelte Harry zur Antwort und schon versanken beide in einem zärtlichen Kuss, der nicht so bald wieder enden sollte...

~

Hermine saß unterdessen grübelnd in der Bibliothek und las ein weiteres Buch.

"Entwicklung der Veela während der Partnerschaft"

Seufzend las sie den nächsten Absatz und stockte.

"...die endgültige Festigung der Beziehung der Veela und ihres Partners ist er nach dem ersten Sexualakt möglich... Ist dieser vollbracht, zeigt sich ein blaues, schimmerndes Licht, welches die endgültige Veränderung im Organismus der Veela bewirkt - sofern sie denn Männlich ist und das weibliche Gen besitzt...

Ist die Veela bereits weiblich, fällt dieser Vorgang weg und eine männliche Veela ohne das weibliche Gen ist gar nicht fortpflanzungsfähig..."

Das reichte! Sie war fündig geworden. Um Himmels willen, sie musste so schnell wie möglich zu Harry und Draco - sie warnen. Sonst stünde den beiden noch eine Schwangerschaft Dracos bevor.

Oh Gott. Man stelle sich Draco schwanger vor - und eigentlich waren die beiden noch zu jung um Eltern zu werden. Sie hatten ja nicht mal einen Job - vorerst ja noch nicht mal einen Abschluss...

~

Draco war gerade fertig angezogen, nachdem Harry und er gemeinsam geduscht hatten.

Der Schwarzhaarige lag bereits auf der Couch vor dem Kamin und streckte seine Arme aus um ihn zu sich zu ziehen.
Glücklich und zufrieden setzte sich der Blonde und schmiegte sich an Harry, ließ sich von diesem streicheln und genoss ihr ungestörtes Zusammensein.

Es klopfte.

Draco knurrte ärgerlich und Harry seufzte.
"Was ist nur heute los? Ist es und gar nicht vergönnt mal unsere Ruhe zu haben? Immerhin haben wir ja schon ein eigenes Zimmer - wie wäre es erst, wenn wir in

Gryffindor oder Slytherin wären..."

Draco knurrte immer noch - und zwar wirklich. Das hatte er lange nicht mehr getan.
Harry strich durch das blonde Haar.

"Schhh, wer immer das ist, ich sorge dafür, dass er so schnell wie möglich verschwindet."
Doch Draco war eigenwillig und krallte sich an Harrys Hemd fest.

"Nein. Du gehörst zu mir. Ich will nicht, dass du jetzt wieder mit irgendwem redest.", knurrte er verdrießlich.

Der schwarzhaarige Gryffindor war überrascht. So hatte er Draco jetzt schon länger nicht mehr erlebt - so besitzergreifend und aggressiv.

"Draco..., du kannst nicht einfach andere aus unserem Leben aussperren wie es dir gerade passt. Ich habe auch Freunde und du hast Blaise..."

Draco knurrte und Harry wurde langsam wütend.
"Jetzt reicht es aber! Willst du jetzt wieder so anfangen?", fragte er ungehalten und etwas lauter, sodass der Blonde zusammenzuckte und von ihm abließ.

Harry schüttelte nur den Kopf, stand auf und ging endlich das Portrait öffnen.

~

"Hermine!", rief er überrascht.
"Was ist los? Was ist so dringend? Ist irgendwas mit Ron?"

Das braunhaarige Mädchen schüttelte den Kopf.
"Nein, ich habe etwas herausgefunden...", brachte sie atemlos hervor.

"Was denn?", fragte Draco und trat näher an Harry heran, griff entschuldigend nach dessen Hand.

Harry nahm die stumme Entschuldigung an und streichelte mit dem Daumen Dracos Handrücken.

"Ja, was hast du raugefunden?"

Zu ihrer Überraschung ließ Hermine ihren Blick mißtrauisch über sie beide wandern und setzte erst dann dazu an etwas zu sagen.

"Hier.", sagte sie und knallte ein uraltes, dickes Buch auf den Tisch.
"Ich habe endlich rausfinden können, was das blaue Licht zu bedeuten hatte."

Draco war plötzlich aufgeregt und sah sie gespannt an.
"Wirklich? Was hatte es zu bedeuten? Sicher wieder etwas veela-mäßiges..."

Sie nickte. "Kann man so sagen. Aber ich bin mir nicht sicher ob ich es positiv finden soll oder eher nicht..."

"Was heißt das?", fragte Harry alarmiert.
Hermine zögerte einen Moment.

"Ich bin eigentlich hier, um euch zu warnen.", kam sie endlich mit der Sprache heraus.

"Weshalb?", wollte Draco ungeduldig wissen.

Sie zögerte wieder... Dann begann sie vorsichtig.

"Ihr zwei... Ihr habt doch nicht... Ich meine..."

"Was denn?"

"Seit eurem ersten Mal... Ihr habt doch kein zweites Mal miteinander, nun..., geschlafen...", brachte sie hervor und errötete.

"Wieso?", fragte Harry jetzt eindeutig beunruhigt.
Hermine starrte ihn an.

"Ihr habt doch nicht wirklich, ich meine..."

"WIESO?", knurrte Draco und klammerte sich an Harrys Hand fest.

Sie starrte sie an ohne etwas zu sagen und ließ sich auf die Couch sinken.
"Also habt ihr... Oh Gott, oh Gott..."

"HERMINE! WAS?", rief Harry mit lauter Stimme.

Sie zuckte zusammen. Dann besann sie sich und blätterte in dem Buch, schlug die Seite auf, die sie zu letzt gelesen hatte.

"Hier, lest das.", sagte sie matt und ließ sich endgültig in die Couch sinken.

~

Aufgeregt lasen Harry und Draco den Absatz, den Hermine markiert hatte.

Draco erbleichte und ließ sich ebenfalls auf die Couch sinken, während Harry ungläubig wieder und wieder die Zeilen auf den alten, vergilbten Seiten des Buches las.

Erst ein leises Wimmern von Dracos Seite ließ ihn sich endlich losreißen.

"Schwanger...", hauchte Draco kläglich und Hermine hatte plötzlich den Eindruck als wäre er einer Ohnmacht nahe.

Harry drehte sich zu ihm und griff nach Dracos Händen.
"Hey, scchhhh... Atme mal tief durch."

Draco reagierte nicht. "Ich...bin.....schwanger..."
"Scchhh, Draco, Schatz, beruhige dich."

"Beruhigen!?", kreischte der Blonde plötzlich hysterisch und sprang auf.
"Ich habe gerade durch ein altes, verrottetes Buch erfahren, dass ich schwanger bin!!! Wie soll man da ruhig bleiben, Potter!?!"

Harry, der sich selber ein wenig zittrig fühlte ob dieser überraschenden Nachricht, sah hilflos in Hermines Richtung.

Die tat daraufhin das einzig Richtige und stellte mit einem kurzen Zauber Draco ruhig. Ein einfacher Beruhigungszauber, der schnell wieder an Wirkung verlor, der ihnen aber etwas Zeit gab - vor allem Draco.

"Draco, du solltest dich beruhigen.", meinte Hermine ruhig und sah Draco eindringlich an.

Der nickte nur und schwieg. Ihm blieb wegen des Zaubers sowieso nichts anderes übrig.

Harry ließ sich ebenfalls auf die Couch fallen und stützte den Kopf in die Hände.
"Bist du sicher, dass er schwanger ist, Herm?", fragte er dann leise.

"Ich kann es nicht mit Sicherheit sagen. Draco sollte sich mal von Madame Pomfrey untersuchen lassen... Aber die Wahrscheinlichkeit ist sehr groß.", erklärte sie leise.

Harry nickte nur und schwieg.
Seine Gedanken rasten. Es bestand die Möglichkeit, dass er Vater wurde... Und er würde erst diesen Sommer 18 werden, Draco auch. Er hatte noch nicht mal einen Job in Aussicht...

Hermine war ebenfalls in Gedanken versunken und keiner der beiden achtete im Moment auf Draco.

Dessen Gedanken waren voller Angst und Panik. Ein Baby... Er. Wollte er das überhaupt? Und was war mit Harry? Begeistert schien er nicht zu sein...

Nervös knetete er seine Hände.
Was wäre, wenn Harry sagte, dass es ihm zu viel wäre ein Baby zu haben? Was, wenn...wenn er ihn verlassen würde?

Was sollte er dann machen?
Ängstlich sah er zu Harry, der immer noch den Kopf in die Hände gestützt hatte und ziemlich fertig aussah.
Er fing an zu zittern. Harry würde ihn doch nicht verlassen, oder? Das würde er nicht

tun... Er liebte ihn schließlich.

Das Zittern wurde jetzt stärker und er konnte nicht mehr verhindern, dass sich Tränen in seinen Augen sammelten. Er hatte Angst...
Verdammte Veela-Hormone, warum war er nur inzwischen so nah am Wasser gebaut?

Hermine und Harry wurden erst aufmerksam, als Draco ein Schluchzen nicht mehr unterdrücken konnte.
Erschrocken sprang Harry auf und lief zu Draco, setzte sich neben ihn und nahm ihn in den Arm.

"Was ist los? Sccchhh. So schlimm ist es nicht, wir wissen ja noch gar nichts genaues. Lass uns erst mal zu Madame Pomfrey gehen. Dann sehen wir weiter."

Draco klammerte sich an Harry fest und schluchzte in dessen Hemd.

"Aber, aber...", brachte er unter Schluchzern hervor.
"Schhhh. Was denn?"

"Ich... Wirst du... Wirst du mich verlassen, wenn ich wirklich schwanger bin?", brachte er erstickt hervor.

Harry starrte ihn an und Hermine traten vor lauter Rührung Tränen in die Augen. So hatte sie den Slytherin noch nie gesehen. Er wirkte aufgelöst und hilflos, schien völlig verzweifelt. Außerdem hatte er wohl große Angst Harry zu verlieren.

Harrys Worte rissen sie kurz darauf wieder aus ihren Gedanken.

"Oh Draco, nicht doch. Natürlich bleibe ich bei dir. Ich liebe dich, wie könnte ich dich denn wegen so was verlassen? Von mir aus kannst du hundert Babys bekommen.", erklärte er und drückte Draco fest an sich, hauchte einen sanften Kuss auf Dracos Haare.

Die Gryffindor trat leise einige Schritte zurück. Wahrscheinlich war es besser, wenn sie die beiden jetzt alleine ließ.

Unbemerkt von dem Paar auf der Couch verließ sie deren Räumlichkeiten und verschwand in Richtung Gryffindorturm.

~

"Und es stört dich nicht?", hauchte Draco sehr leise, während er sich von Harry streicheln und beruhigen ließ.

"Ach was, es kam nur ein wenig plötzlich. Ich meine, das war erst unser zweites Mal... Und dann heißt es, dass du schwanger bist. Ich war halt total überrascht und einen kurzen Moment auch überfordert. Aber ich würde dich niemals verlassen."

Draco seufzte und genoss das Harry ihn kraulte.

"Außerdem gehören dazu schließlich zwei. Du hast dich nicht alleine geschwängert - falls es wirklich so sein sollte."

Draco nickte und schloss die Augen, bevor er ganz leise etwas sagte.

"Ich weiß, dass es so ist. Seit ich es gelesen habe, weiß ich warum ich mich so seltsam fühle. Ich spüre es...", murmelte er kaum verständlich.

Harry riss überrascht die Augen auf.
"Du kannst es spüren?"

Draco nickte. "Hm."
"Wie das?", fragte Harry leise, aber mit einer deutlichen Spur Neugier in der Stimme.

Draco lächelte.
"Es war so ein Gefühl, nachdem wir miteinander geschlafen hatten. Ich konnte nicht einordnen was es war. Aber es war so, als wollte mein Körper mir sagen, dass ich etwas beschützen muss, dass ich vorsichtiger sein muss...oder so. Ich kann das nicht so genau beschreiben."

Harry hörte fasziniert zu.
Dann drückte er Draco wieder fest an sich und murmelte leise in dessen Ohr.
"Ein Baby, Draco. Unser Baby. Ich kann es irgendwie nicht richtig fassen. Wer hätte gedacht dass ich mit 18 Vater werde..."

Draco schob Harry ein wenig von sich weg und sah ihm in die Augen. Dort konnte er Aufregung und Freude erkennen, aber kein Zeichen von Abneigung.

Diese Tatsache überraschte ihn, machte ihn aber um so glücklicher.
Sanft strich er über Harrys Wange und lächelte ihn liebevoll an.

"Ich liebe dich so."
Harry erwiderte das Lächeln und küsste Draco zärtlich.

"Und ich liebe dich... Und unser Baby."
Draco lachte leise.
"Es ist nicht mal auf der Welt, Harry."

"Egal, es ist ein Teil von dir - also liebe ich es."

"Aber wir sollten trotzdem noch mal zu Madame Pomfrey gehen, nur zur Sicherheit."

Draco nickte.
"Sicher."

Der Gryffindor nickte nocheinmal, dann erhob er sich.
"Lass uns jetzt schlafen gehen, okay? Um den Rest kümmern wir uns morgen."

"Gut.", murmelte Draco und folgte Harry ins Schlafzimmer.

Als sie eine Weile später im Bett lagen, eng aneinander geschmiegt und entspannt, schlich sich ein Lächeln auf Dracos Gesicht.

Ihm würde es immer gut gehen, solange nur Harry bei ihm blieb und ihn liebte.
Und irgendwie wusste er, dass dieses Gefühl bleiben würde.

~

Am nächsten Tag war Ron nach seiner letzten Unterrichtsstunde auf dem Weg zu Harry und Draco. Die beiden hatten gesagt, dass sie ihm etwas wichtiges sagen wollten. Und vielleicht hatte es ja etwas mit Blaise zu tun.

Gerade wollte er um die Ecke biegen, als jemand nach ihm rief.

"Ron! Warte, bitte!"

Überrascht drehte sich der Rothaarige um und erkannte Blaise, der jetzt näher trat.

"Blaise...", brachte er hervor und fragte sich, was dieser von ihm wollte.

"Ron ich, ... Ich würde gerne kurz mit dir sprechen. Hast du einen Moment Zeit?"

Ron überlegte. Eigentlich hatte er es eilig, aber Blaise wollte mit ihm reden...

Schließlich nickte er. "Gut."

Blaise lächelte und Ron folgte ihm in ein leeres Klassenzimmer am Ende des Flures.

Was nur, wollte Blaise mit ihm besprechen?

TBC

A/N: Ein furchtbarer Cliff, oder? Aber das musste irgendwie sein - hihi. Was haltet ihr davon, dass Draco jetzt schwanger ist? Zu früh? Ich finde es ist passend, aber nyo...
Und Harry ist so lieb! -schwärm- So, dass mit dem blauen Licht ist jetzt aufgeklärt. Ich hoffe euch hat das Kapitel gefallen, schreibt mir! Wenn nicht, schreibt mir auch... Aber ich hoffe mal, dass ihr es mögt.

~ rose-noir